

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

andere mit elektrischem Licht beleuchtet. Und der Unterschied? Die elektrische Seite tritt vor der andern ins Dunkel zurück, man glaubt es werde da wie vor Altem, mit Bewachlichtern gearbeitet. Im Bureau kann man übrigens den Kontrast zwischen beiden Beleuchtungsarten am besten beobachten, wo eine Acetylgasflamme eine 16kerzige elektrische weit überstrahlt. Dagegen hat das elektrische Licht vor dem die große Bequemlichkeit beim Anzünden und die absolute Gefahrllosigkeit in Bezug auf allfällige Gasexplosionen voraus. Das Acetylgas hat aber ein so durchdringendes Geräuschlein, daß eine allfällige Gasausströmung bald wahrgenommen würde, Explosionen also wohl selten vorkommen würden.

Kantonales Gewerbe-Museum Bern. B. Die Eröffnung der Sammlungen des Museums ist auf Dienstag den 5. Jan. festgesetzt. Wie bekannt, nimmt diese Anstalt auch muster-gültige Leistungen von Gewerbetreibenden, nach Maßgabe des verfügbaren Raumes, zur zeitweisen Ausstellung an. Dieselbe ist unentgeltlich mit Ausnahme für diejenigen Objekte, welche eine besondere Bewartung, Reinigung und Aufsicht bedürfen, wie Motoren, Arbeitsmaschinen und dgl. Diesbezügliche Gesuche können stets schriftlich unter Angabe der Eigentümlichkeiten der auszustellenden Gegenstände, Größe, Gewicht, Wert, Bezugsquelle u. dem Direktor eingereicht werden, bei welchem auch die Reglemente zu beziehen sind.

Es ist zu hoffen, daß diese für unsere Gewerbetreibenden so günstige Gelegenheit recht häufig benützt wird.

Das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Unter diesem Titel wollen der Schweizerische und der Verband deutscher Architekten- und Ingenieurvereine ein großes Werk herausgeben, das interessant und wertvoll zu werden verspricht. Das Centralkomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins schlägt vor, daß der Schweizer. Band 20—22 Darstellungen Schweizer Bauernhäuser mit 50—52 Tafeln enthalten soll, wovon Bern, Luzern, Waadt und Zürich je zwei, Basel, Freiburg, Neuenburg und St. Gallen je ein Objekt zu zwei bis drei Blättern liefern sollen. Den erläuternden Text liefert Prof. Hunziker in Aarau. Die Kosten der Aufnahmen und für den Text sind auf 4—5000 Fr., diejenigen für dieervielfältigung zu tausend Exemplaren auf 7500 Fr. veranschlagt. Der Ingenieur- und Architektenverein hieß das Projekt gut und bewilligte die erforderlichen Kredite. Ferner wurde 1500 Fr. bewilligt für ein zweites Heft „Bauwerke der Schweiz“; das erste Heft hat allseitig große Anerkennung gefunden und kostete 1572 Franken.

Eisenmarkt. Der süddeutsche Verband der Walzwerke hat soeben die Preise fürs nächste halbe Jahr um weitere 5 Mark per Tonne erhöht, sodaß die Konsumenten sich für 1897 auf hohe Preise gefaßt machen müssen. Die Beschäftigung ist anhaltend überaus gut. z

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenzweck gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ots. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

681. Welches sind die besten Wassermotoren? Was kostet ein spärlicher? Wasser von der Ortsleitung, 7 Atmosphären Druck, bei 150 mm Rohrenweite. Gefl. Offerten mit Angabe des Wasserverbrauchs, Preis u. unter Nr. 681 an die Expedition.

682. Wer liefert billigt detail oder engros Glimmer (Mica) von höchster Isolationsfähigkeit für Kollektoren an Dynamomaschinen? Offerten an J. Geismann, mech. Werkstätte, Mühlaus (Aargau).

683. Wer liefert gute Kummelsteiter für Sattler?

684. Wer hätte an eine gut eingerichtete Holzbrecherei Arbeit zu vergeben? Fabriken werden hierauf besonders für ihren Bedarf in Spuhlen aufmerksam gemacht.

685. Wo kann man am richtigsten Leuchter für Straßenlaternen beziehen oder wären vielleicht schon gebrauchte, die durch Ersatz von elektrischem Licht abgeschafft wurden, in tadellosem Zustande unter Garantie zu verkaufen? Musterlaternen wolle man

sofort einsenden an Hrn. Joh. Rußbaumer, Schreiner, Oberägeri, (Zug), der allfällige Porto vergütet.

686. Wer liefert Rohguß für eine Bohrmaschine mittlerer Größe mit Uebersehung?

687. Welche Ziegelfabrik würde einem soliden Dachdeckermeister gewöhnliche Ziegel und Salzriegel auf Verkauf liefern oder eine Ablage bei demselben halten? Event. Prozentofferten sind zu richten an Joh. Bachmann, Dachdeckermeister in Uster.

688. Wer hat eine ältere gute Kugelfranze zum Abschneiden von Eisen und zum Böcherfransen zu verkaufen? Sie sollte auch verschiedene Gelenke zum Zäpfen warm ansetzen haben.

689. Wo wäre Gelegenheit, sich mit einer leistungsfähigen Steinbrechmaschine samt Lokomobile an einem Schotter-Accorde zu beteiligen oder solchen zu übernehmen? Event. würde man auch das Zerfeinern von Steinmaterial in Kiesgruben, Wasserläufen u. bei billiger Lohnberechnung besorgen.

690. Welches mechanische Geschäft wäre regelmäßiger Abnehmer von recht guten, realen Lederhohlen zum Eisenbestandteile einseihen (zu härten)? Sie sind besser, als die chemisch präparierten.

691. Wer liefert solide und sauber gearbeitete Eisenwaren für Hochpressen, sowie auch die nötigen Eisenwaren für Möllensteinsteine? Offerten an Al. Zürcher, Kupf- und Wagenschmied, Steinen (Schwyz).

692. Wer liefert Verpackungscheiben für Schweizerische Normal-schlachschlosse?

693. Wer liefert alte Eisenwaren zu einem Mühlhagewagen von 8 Meter Länge samt Bahnschienen und Schaltwerk. Offerten direkt zu richten an Gartmann-Binder, Conters i. D. (Graub.)

694. Wer liefert billige Sessel? Allfällige Preiscurants an A. Rohr, Schreiner, Stausen b. Lenzburg, zu adressieren.

695. Gibt es irgend eine Maschinenfabrik oder Handlung, oder könnte mir jemand mitteilen, wo man selbstspannende Bohrköpfe zu Drehbänken beziehen kann? Preisofferten sind zu richten an Rud. Kirchhofer in Sumiswald (St. Bern).

696. Welche Pferdekraft repräsentiert ein Cornwall-Dampf-kessel von 30 m² Heizfläche bei 5 1/2 Atmosphären Dampfdruck?

697. Wäre vielleicht jemand in der Schweiz, der sauber aus-geschmittenen Holzböden um billigen Preis abnehmen würde?

698. Wer in der Schweiz würde einem jungen firebsamen Manne fortwährend neu angefertigte Risten um billigen Preis abnehmen und auf welche Maße müßten solche angefertigt werden, um am besten verwertet werden zu können?

699. Welcher Schmied, Sattler- oder Malermeister würde einem tüchtigen leistungsfähigen Wagner Winterarbeit geben in Chaisen, Breaks, Reitwagen oder Federwagen? Solide Arbeit wird zugesichert.

Antworten.

Auf Fragen **636** und **640.** Ein Verkäufer eines Ventilators und einer Schmiedekuppe, beides noch wenig gebraucht. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten.

Auf Frage **643.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster zu Diensten. Jb. Dertli, Gipsstein-Geschäft, Dillingen.

Auf Frage **650.** Neue Cementplatten werden vor dem Gießigwerden geschüttet, indem man sie mit Testalin imprägniert, wodurch dieselben auch gegen Witterungseinflüsse unempfindlich gemacht werden. Zu beziehen durch Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage **653.** Sehr praktische Stemm-, Nut- und Rehlmaschinen liefert die mechanische Werkstätte A. Güdel in Biel. Weitere Auskunft bereitwillig.

Auf Frage **656.** Gipsbausteine, 25/12/6 cm Normalgröße, fabriziert Jb. Dertli, Gipsstein-Geschäft, Dillingen.

Auf Frage **656.** Gipssteine, Normalgröße, liefert franko jede ostschweiz. Station per 1000 waggonweise zu Fr. 46. J. Bretscher, Andelfingen.

Auf Frage **656.** Empfehle Patent-Gipsplatten, 41 1/2, 61 1/2 und 9 cm dick, Größe 50 x 35, 62 x 47 und 66 x 50, kein Verputz notwendig. Näheres durch Baugeschäft B. Kramer, Bern.

Auf Frage **657.** Die Lack- und Farbenfabrik in Chur hat 2 eiserne Reservoirs, Durchmesser 126 1/2, Höhe 77 cm, billig abzugeben.

Auf Frage **657.** G. Leberer, Löh, hat einige Reservoirs von ca. 600 Liter Inhalt zu verkaufen.

Auf Frage **661.** Durch den Anstrich mit Testalin erhält ein Ziegellohnbau (Verblendsteine) eine lebhaftere Farbe und wird zudem noch gegen alle Witterungseinflüsse geschützt. Zu beziehen durch Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage **661.** Wenden Sie sich an Math. Hartmann, Architekt, Basel.

Auf Frage **662.** Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, verkauft einen gebrauchten Supportfix.

Auf Frage **662.** Einen gebrauchten Supportfix hat zu verkaufen: Hunziker, Wagner, in Reitnau (Aargau).

Auf Frage **665.** Wegen Vergrößerung verkaufe ähnliche Maschine für Cementsteine, noch in gutem Zustande, billig. P. Kramer, Baugeschäft, Bern.

Auf Frage **665**. Wenden Sie sich an M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage **666**. Wenden Sie sich an Math. Hartmann, Architekt, Basel, Ede Freiestraße und Bäumleingasse.

Auf Frage **666**. Bitte den Fragesteller um seine Adresse. J. Schneider, Eisfabrik, Zürich III.

Auf Frage **667**. Wollen Sie sich hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung setzen.

Auf Frage **669**. Solche Bohrer liefern billigt Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **670**. Die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf liefert Erdbohrer von 12 bis 15 cm Diam.

Auf Frage **670**. Wenden Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **670**. Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die Ihnen hierin jede Dimension liefert.

Auf Frage **670**. Mit Offerte für Erdbohrer dient J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **673**. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth, ist Verkäufer eines solchen Motors, bezogen aus der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, ist täglich im Betriebe zu sehen. Maschine so gut wie neu, Preis sehr billig. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **673**. Habe einen gebrauchten Petrolmotor, 4–6 HP, System Saurer, billig abzugeben. Otto Werner, Marktg. 21, Zürich I.

Auf Frage **673**. Wir haben einen bereits neuen 6 HP Martini-Motor, für Benzin und Kerosin zu gebrauchen, billig abzugeben. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Schupp u. Cie., Ballmühl (Zürich).

Auf Frage **673**. Belieben Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V zu wenden.

Auf Frage **673**. Heinrich Frey, Schreinerei, Adliswil, hätte einen noch fast neuen Petrolmotor wegen Anschaffung eines größeren zu verkaufen; er ist im Betriebe zu sehen. Derselbe stammt von Saurer u. Söhne, Arbon.

Auf Frage **673**. Habe einen fragl. Motor zu verkaufen. Derselbe, eigenes System, kann im Betriebe gesehen werden. R. Boffard, Atelier de Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage **673**. Einen gutgehenden, wenig gebrauchten 4 HP Petrolmotor, der noch im Betriebe zu sehen ist, verkauft unter Garantie J. P. Fopp, Elektr. Schreinerei, Pontresina.

Auf Frage **674**. Wollen Sie hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung treten.

Auf Frage **674**. Fragesteller wolle sich für gute und billige Säulenbohrmaschine, 25–35 mm bohrend, an J. Schwarzenbach, Genf, wenden.

Auf Frage **674**. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **675**. Wenden Sie sich gefl. an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **675**. Wenden Sie sich an Otto Werner, Marktgasse 21, Zürich I.

Auf Frage **675**. Habe Bauholzfräse und Petrolmotor auf Lager und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Boffard, Atelier de Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage **676**. Wir sind Lieferanten von galvanisiertem Stahlblech für Telegraphenleitungen. H. Kleinert u. Cie., Biel.

Auf Frage **677**. Weiße Emailfarbe beeinträchtigt das Abkühlungsvermögen nicht. Zu deren Lieferung empfiehlt sich Firnisfabrik Hausmann u. Co., Bern.

Auf Frage **678**. Der dauerhafteste Anstrich für Angefragtes ist Schiefergrau und ist dasselbe erhältlich bei der Firnisfabrik Hausmann u. Co. in Bern.

Auf Frage **678**. Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die Ihnen mit Mustern von 1 Kilo an dienen kann.

Auf Frage **678**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Mutteng-Basel.

Auf Frage **678**. Der weitaus beste Anstrich für Eisen, der dasselbe bei Nässe, in Dampf, Säuren, Alkalien und unter Wasser dauernd vor Rost schützt, ist das patentierte Original-„Anti-Corrosion“ aus der Fabrik von Frischauer u. Comp. in Wien (II. Große Sperlasse Nr. 43). Dasselbe wird je nach der Zweckbestimmung in 3 Kompositionen geliefert. Der Anstrich kommt per Quadratmeter auf nur 25 Cts. zu stehen. Lassen Sie sich (gratis) den letzten Quartalbericht genannter Fabrik kommen.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Fuchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

Die Lieferung von 10 Tonnen gut geglähtem Flußeisendraht und zwar

3 Tonnen No. 14 2 Millimeter dick

7 19 36

in Ringen von circa 30 Kilo, franko verzoht Station Töss, bis Ende Februar 1897, ist zu vergeben. Eingaben sind bis 21. ds. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Sennereigesellschaft Mithausen (Thurgau) ist willens, eine neue Käsefeuerung erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten für dieselbe, sowie für die Lieferung eines **Käsefests**, 1100 Liter haltend, nimmt bis zum 20. Dezember nächsthin, teilweise oder insgesamt, entgegen der Präsident der Gesellschaft, Herr Otto Mater, welcher auch gerne bereit ist, jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Die Käseereigenossenschaft Rallnach ist willens, ein neues **Käsefest**, im Gehalte von 14 Kilocentner, sowie einen neuen **Feuerherd** mit **Feuerwagen** erstellen zu lassen. Bewerber haben sich bis und mit 25. Dezember 1896 an den Genossenschaftspräsidenten, Rudolf Marti, zu wenden.

Die Gemeinde Felsberg (Graubünden) beabsichtigt die Erstellung eines Querdammes von 82 Meter Länge aus $\frac{2}{3}$ Bruchstein und $\frac{1}{3}$ Bollen in Accord zu vergeben. Plan, Kostenrechnung und Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht auf. Schriftliche Angebote per Kubikmeter Bruchsteine und Bollen werden bis am 24. ds. entgegengenommen vom Gemeindevorstand.

Betten, ca. 68 Stück, für das neu erstellte Evaluationsgebäude im Rohr, Zürich. Für die **eisernen Gestelle, Matratzen** und übrigen Bestandteile (eigentl. **Bettware**) kann getrennte oder Gesamtofferte gemacht werden. Das angefertigte Musterbett kann je vormittags 11–12 Uhr im Magazin des Hofraumes im Fraumünsteramt besichtigt werden, wo auch die gedruckten Uebernahmbedingungen zu beziehen sind. Allfällige Offerten sind dem Hochbauamt I der Stadt Zürich einzureichen bis am 23. Dezember.

Die Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die **Parquetlieferung** und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Altstätten (Zh.) Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Ulber, Architekt, Gemeindestraße 11, Hottlingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarlehrer Boffhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzusenden.

Kellerausgrabung, Cement-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Glaserarbeiten für ein Wohnhaus. Eingabe-frist bis 20. Dezember 1896. Plan und Baubeschrieb können auch bei E. Plüß, Sattler in Märkten, besichtigt werden.

Die Impräguierungsgesellschaft Neßlingen (Thurgau) eröffnet über die Lieferung von **30,000 Rebstöcken** Konkurrenz. Die diesbezüglichen Lieferungs-offerten sind bis den 25. Dezember 1896 schriftlich an Müller, Ortsvorsteher, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen. Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Wagonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in

ca. 6 m³ Eichen in Blöcken von 11,8 m Länge

" 34 " " " " 6 " " und mehr

" 20 " Lärchen " " " 2,8 " "

" 70 " " " " 5,4 " "

" 80 " " " " 5,75 " "

" 120 " Weißtannen " " " 5,4 " "

" 50 " " " " 5,75 " "

" 20 " " " " 6,9 " "

" 10 " " " " 13,8 " "

" 40 " Kottannen " " " beliebiger Länge, von 4 m

an aufwärts

" 20 " Eichen
Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen.

Die 6 m³ Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat Zona bei Rapperswil eröffnet über Neuherstellung und Reparatur von **Salonfieladen im Kirchturn** Konkurrenz. Bewerber hierfür belieben ihre Eingaben bis zum 20. Dez. an den Kirchenverwaltungsratspräsident Herrn Jos. Wurer z. Bollwies zu machen, wo inzwischen Plan und Beschrieb eingesehen werden können.